

# EISFAHRT

Dr. Václav Vojtěch-Memorial

13.-15. Februar 2016



## Eislauf – Dr. Václav Vojtěch-Memorial

**ein außergewöhnliches Rennen, bei dem das Team von einem Musher mit Hundegespann und einem Langläufer gebildet ist**

Dieses außergewöhnliche Rennen findet bereits seit 1986 statt, als es zum ersten Mal im Riesengebirge ausgetragen und zu Ehren des ersten tschechischen Antarktisforschers Dr. Václav Vojtěch benannt wurde, der in der unweit gelegenen Gemeinde Skřivany bei Nový Bydžov geboren wurde. Sein Nachlass ist in diesem Wettkampf gut spürbar, wenn er im Vergleich zu anderen Hundeschlittenrennen leichten Expeditionscharakter hat. Fester Bestandteil des Teams ist nämlich nicht nur ein Musher mit seinen Hunden, sondern auch ein Langläufer.

Am Rennen nehmen schon regelmäßig erfahrene Musher teil, die sich langen Hundeschlittenrennen widmen und in dieser Sportart zur weltweiten Spitze gehören. Regelmäßige Teilnehmer sind z. B. Jiří Vondrák und Radek Havrda, die auch international Erfolge feiern. Das Rennen wird in den letzten Jahren als internationales Rennen organisiert, denn auch Teilnehmer aus Österreich, Deutschland, Polen und dieses Jahr ebenfalls aus Ungarn dabei sind.



Das Ziel des Rennens ist es, die geplante Strecke zurückzulegen, die an den Riesengebirgswegen entlang führt und in Etappen an einzelnen Tagen aufgeteilt ist. Die Teams fahren sämtliche Ausstattung mit und zwischen den

Etappen schlafen sie in freier Natur im Zelt.



## 25. Jahrgang der Eisfahrt

Termin:	13.–15. Februar 2016
Start:	Skigelände Family in Dolní Dvůr ( <a href="http://www.skifamily.cz">www.skifamily.cz</a> )
Teilnehmerzahl:	Insgesamt 30 Hundegespanne (290 Hunde)
Gesamtstrecke:	178 km mit 6 652 m Überhöhung (3 Etappen)

### Einmaliges dieses Rennens:

- Das Rennen startet am Samstag um 18 Uhr und die erste Etappe ist als **Nachtetappe** konzipiert. Die Teilnehmer müssen darauf vorbereitet bzw. entsprechend ausgestattet sein.
- Das Rennen beginnt mit einem **Massenstart** direkt im Skigelände Family, d. h. alle Teilnehmer starten gleichzeitig.
- Nach dem Start steigen die Wettkämpfer **die beleuchtete Abfahrtsstrecke** steil hinauf, was unmittelbar nach dem Start sehr anspruchsvoll ist.
- Die Rennteilnehmer übernachten in den Zelten und sämtliche Ausstattung haben sie die ganze Zeit des Rennens mitzufahren.
- Die Rennstrecke ist mit großen Steigungen und technisch schwierigen Passagen sehr anspruchsvoll.

Die Strecke des Rennens führt durch den Nationalpark Riesengebirge (KRNAP), und dies auch durch die I. Zone des Parks. Deshalb ist die Teilnehmerzahl eingeschränkt und das Verhalten der Teilnehmer hat mit den durch den KRNAP festgelegten Regeln übereinzustimmen.



## Und wo können die Zuschauer das Rennen erleben

Die Strecken des Rennens verlaufen auf den Riesengebirgsmagistralen und führen auch an viel besuchten Orten vorbei. Die Hauptschau erwartet die Zuschauer gleich am Samstagstart. Hier kann man sich mit den Rennteilnehmern persönlich treffen, sämtliche ihre Ausstattung sehen, sich mit den Hunden bekannt machen sowie die Gespräche und Erzählung der ausgewählten Wettkämpfer hören.



Der Massenstart in der Samstagnacht ist eine einmalige Sache, die man nur bei diesem Rennen sehen kann. Andere Rennen starten in Intervallabständen, was langwierig und aus Zuschauersicht nicht allzu interessant ist.

Bei der Sonntags- und Montagsetappe empfehlen wir den Besuchern das Treffen mit den Rennteilnehmern am Riesengebirgskamm, vor allem in der Umgebung der Bergbauden Luční, Pražská und Kolínská. Hierher kommen die Zuschauer sowohl von Jánské Lázně als auch von der anderen Seite, von Pec pod Sněžkou. Eine weitere Möglichkeit zum Treffen gibt es an der oberen Station der Seilbahn in Špindlerův Mlýn im Gelände Svatý Petr (Sonntag nach 15 Uhr).

Wir laden Sie herzlichst zu dieser einmaligen Schau ein

Aleš Pícl  
Direktor des Rennens Eisfahrt  
Sportklub Krakonoš, z.s.  
Vrchlabí  
IdNr.: 620 48 499  
Tel.: +420 602 111 670  
E-Mail: ales.picl@ledovajizda.cz

